

DE



®

Bedienungsanleitung

Luftunterstütztes Ionisationsgerät Mini Jet II P Ex

Identnummer: 04.7630.xxx, 04.7631.xxx



Ex Line

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!



Inhaltsverzeichnis

1	Benutzerhinweise	4
1.1	Gerätetypen.....	5
1.2	Symbolik in der Bedienungsanleitung.....	5
1.3	Symbolik auf dem Ionisationsgerät.....	6
2	Sicherheit	7
2.1	Bestimmungsgemäß verwenden.....	10
3	Geräteübersicht	11
4	Installieren	12
5	Betreiben	14
6	Warten	16
6.1	Reinigungsintervall.....	16
6.2	Trocken reinigen	17
6.3	Feucht reinigen	18
7	Fehler beheben	19
8	Zubehör / Ersatzteile	20
9	Technische Daten	21
9.1	Versorgungsspannung.....	21
9.2	Umgebungsbedingungen	21
9.3	Druckluftversorgung.....	21
9.4	Abmessungen	22
9.5	Kennzeichnung	22
10	Außer Betrieb nehmen	23
10.1	Lagern	23
10.2	Entsorgen.....	23

1 Benutzerhinweise

Vor dem Installieren und in Betrieb nehmen diese Bedienungsanleitung vollständig lesen. Die Sicherheitshinweise immer beachten.

Diese Bedienungsanleitung ist ein Bestandteil des Produkts, deshalb für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer aufbewahren.

Ein Installieren und Einsetzen in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und Zone 21 ist zugelassen.

Das Produkt ist ein Ionisationsgerät mit Luftunterstützung und wird nachfolgend in dieser Bedienungsanleitung nur als Ionisationsgerät bezeichnet.

Das Ionisationsgerät ist beim bestimmungsgemäßen Verwenden betriebssicher.

Das Wort „Hochspannung“ wird in dieser Bedienungsanleitung mit HS abgekürzt (z.B. HS-Stecker).

Die Abbildungen in diesem Dokument sind vereinfacht dargestellt. Sie zeigen nur prinzipiell technische Sachverhalte und dienen der Unterstützung des Textes. Es können Abweichungen zum Produkt erkennbar sein. Diese mindern aber weder die Funktion noch die Spezifikationen des Produkts.

1.1 Gerätetypen

Jeweils für Zone 1 und Zone 21 mit passendem Entladenetzteileil.

Identnummer	Ex Zone	Entladenetzteileil innerhalb des Ex-Bereichs installiert	Entladenetzteileil außerhalb des Ex-Bereichs installiert
04.7630.xxx	1 21		Multistat Ex SD, Multistat Ex SDN Multistat Ex SDN DUO
04.7631.xxx	1 21	EN 92 Ex, EN 15 Ex	

1.2 Symbolik in der Bedienungsanleitung

WARNUNG

Unbedingt diesen Sicherheitshinweis beachten, anderenfalls kann dies zu schwerer Körperverletzung oder zum Tode führen.

VORSICHT

Unbedingt diesen Sicherheitshinweis beachten, anderenfalls kann dies zu leichter Körperverletzung führen.

HINWEIS

Unbedingt diesen Sicherheitshinweis beachten, anderenfalls kann dies zu Sachschäden führen.

HINWEIS:

Wichtige Hinweise und nützliche Zusatzinformationen.



Niemals in den Hausmüll werfen.



Verbot für Personen mit Herzschrittmacher!



Warnung vor Ozon!
Gerät erzeugt Ozon!



Vorsicht, Gefahr durch elektrischen Strom!



Vorsicht, Warnung vor einer Gefahrenstelle!

1.3 Symbolik auf dem Ionisationsgerät



WARNUNG!
Hohe elektrische Spannung

2 Sicherheit

Nur die vom Betreiber autorisierten Personen dürfen Tätigkeiten am Ionisationsgerät ausführen. Diese müssen befähigte Personen für den explosionsgeschützten Bereich sein.

Der Installateur muss eine Elektrofachkraft sein und Grundkenntnisse im Bereich Maschinenbau haben. Er muss fachkundig im Umgang und Installation von Druckluftgeräten sein, sowie persönliche Schutzausrüstung tragen. Er muss die Bedienungsanleitung vollständig lesen.

Das Bedien- bzw. Wartungspersonal muss über den Umgang mit Druckluftgeräten und den daraus resultierenden Gefahren unterrichtet sein. Das Personal muss persönliche Schutzausrüstung tragen und die Bedienungsanleitung vollständig lesen.

Bei Arbeiten am Ionisationsgerät die Spannungs- und Druckluftversorgung abschalten und gegen ein unbeabsichtigtes Einschalten sichern. Das Druckluftsystem druckfrei machen. Eine Fehlersuche sowie Fehlerbehebung immer außerhalb des Ex-Bereichs durchführen.



Beeinflussung eines Herzschrittmachers

Die hohe elektrische Spannung im Ionisationsgerät erzeugt ein elektrisches Wechselfeld mit 50 Hz. Dieses kann den Herzschrittmacher in seiner Funktion beeinflussen. Eine Beeinflussung des Herzschrittmachers kann zu Kammerflimmern oder Herzstillstand führen.

- Personen mit Herzschrittmachern müssen vom Ionisationsgerät einen Sicherheitsabstand von mehr als 50 cm einhalten.
- Der Betreiber muss die Gefahrenzone um das Ionisationsgerät mit einem Warnschild kennzeichnen.
- Die Unfallverhütungsvorschriften nach BGV A8 sind zu beachten.
- Es ist möglich, bei der HAUG GmbH & Co. KG ein Gutachten über die Beeinflussung von implantierten Herzschrittmachern durch ein Ionisationssystem zu beziehen.



Gefahren durch Druckluftgeräte

Geplatzte oder losgerissene Druckluftschläuche wirbeln unberechenbar umher und können Personen verletzen bzw. zu Folgeunfällen führen. Druckluft kann durch die Haut in die Blutbahn eindringen mit der Folge einer Embolie, die bis zum Tod führen kann.

- Immer die vom Betreiber zur Verfügung gestellten Sicherheitsbestimmungen einhalten.
- Wartungs- und Installationsarbeiten immer bei drucklosem Druckluftsystem durchführen.
- Niemals den Druckluftstrahl auf Personen oder sich selbst richten (z.B. Kleidung abblasen).
- Druckluftschlauch niemals über Verkehrswege legen (Stolpergefahr).
- Niemals ohne Druckminderer und Druckluftfilter verwenden.
- Niemals den zulässigen Arbeitsdruck überschreiten.
- Immer gefilterte ($< 20 \mu\text{m}$), trockene und ölfreie Druckluft verwenden.
- Druckluftschläuche immer mit geeigneten Schlauchschellen sichern.
- Persönliche Schutzausrüstung für druckluftbetriebene Produkte tragen (z. B. Schutzbrille, Gehörschutz, Staubmaske usw.).



Gefahren durch manipuliertes oder fehlerhaftes Ionisationsgerät

Bei eigenmächtigen Umbauten, Feuchtigkeit oder Beschädigungen am Ionisationsgerät besteht die Gefahr elektrischer Schläge bzw. Explosionsgefahr durch Funkenbildung.

- Das Ionisationsgerät bei sichtbaren Beschädigungen oder vermuteten elektrischen Mängeln sofort außer Betrieb nehmen und gegen eine Wiederinbetriebnahme sichern.
- Das Ionisationsgerät vor Feuchtigkeit schützen. Durch Flüssigkeit benetztes Ionisationsgerät gewissenhaft reinigen und trocknen lassen.
- Niemals mit nassen Händen bedienen.
- Niemals am HS-Kabel ziehen.
- Niemals eigenmächtige Reparaturen am Ionisationsgerät durchführen.
- Immer das Entladenetzteil ausschalten, wenn das Ionisationsgerät nicht verwendet wird.

**Verletzungsgefahr durch die Ionisationsspitzen**

Die Ionisationsspitzen sind scharf, spitz und stehen während des Betriebs unter Hochspannung. Ein Berühren kann zu Stich- und Rissverletzungen führen, außerdem ist ein leichtes Kribbeln durch die Hochspannung zu spüren. Diese Faktoren können Schreckreaktionen auslösen und zu Folgeunfällen führen.

- Niemals die Ionisationsspitzen berühren.
- Bei Wartungs- bzw. Reinigungsarbeiten das Entladenetzteil spannungsfrei schalten und Schutzhandschuhe (EN 388 3122) tragen.

**Körperliche Beschwerden durch zuviel Ozon**

Während des Betriebs entstehen geringe Mengen Ozon durch die Korona an den Ionisationsspitzen. Bei sehr hoher Ozonkonzentration und langer durchgehender Einwirkungsdauer kann es zu Kopfschmerzen, Augenreizungen, Kreislaufbeschwerden usw. kommen.

- Immer während des Betriebs für eine ausreichende Belüftung sorgen, um die gesetzlich zulässige Ozonkonzentration am Arbeitsplatz nicht zu überschreiten.
- Es ist möglich, bei der HAUG GmbH & Co. KG ein Gutachten über Ozon-Emissionen durch ein Ionisationssystem zu beziehen.

**Explosionsgefahr im Ex-Bereich**

Durch Druckluft kann elektrostatische Aufladung entstehen. Bei sehr hoher elektrostatischer Aufladung können zündfähige Funken entstehen.

- Niemals Druckluft ohne Ionisation verwenden.

2.1 Bestimmungsgemäß verwenden

HINWEIS:

Für das Ionisationsgerät besteht eine Betriebserlaubnis (ATEX). Es dürfen nur HAUG Ex-Entladenetzteile zur HS-Versorgung verwendet werden, die in der Konformitätserklärung aufgeführt sind. Die Betriebserlaubnis erlischt durch ein Anschließen an andere Spannungsversorger.

Zur HS-Versorgung des Ionisationsgeräts wird ein Ex-Entladenetzteil der Firma HAUG benötigt.

Das Ionisationsgerät dient zur berührungslosen Oberflächenabreinigung in industriellen Fertigungsprozessen. Es beseitigt elektrostatische Aufladung sowie Staub und ähnliche Partikel.

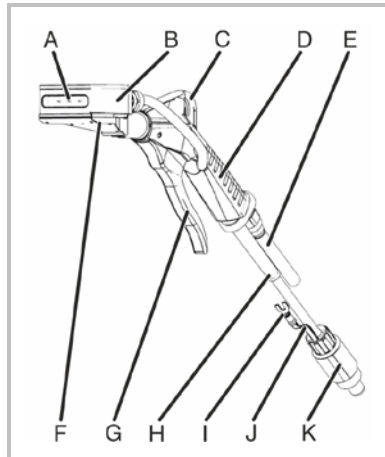
Das Ionisationsgerät ist für den Einsatz im Ex-Bereich der Zone 1 und Zone 21 zugelassen.

Immer die in dieser Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Installations- und Betriebsbedingungen einhalten.

Eine Gewährleistung besteht nur für Geräte und Zubehör der Firma HAUG GmbH & Co. KG.

3 Geräteübersicht

- A Ionisationsspitzen
- B Ionisationskopf
- C Öse zum Aufhängen
- D Ausblaspistole
- E Druckluftanschluss
- F Flachstrahldüse
- G Drucklufthebel
- H HS-Kabel
- I Gabel-Kabelschuh
- J Erdungsband
- K HS-Stecker



4 Installieren

WARNUNG

Gefahr eines zündfähigen Funkens!

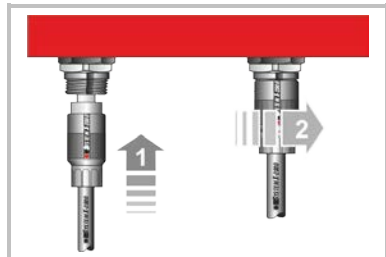
Durch Knicken und Biegen des HS-Kabels kann die Abschirmung und Isolation beschädigt werden. Dies kann zu einem Kurzschluss führen.

- Niemals das HS-Kabel knicken.
- Beim Verlegen in Bogen, den Biegeradius 50 mm nicht unterschreiten.
- Niemals am HS-Kabel ziehen.
- Immer vor dem Gebrauch das HS-Kabel auf Knicke, Schnitte etc. überprüfen.

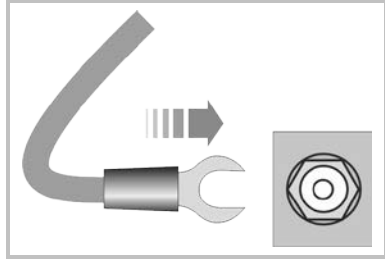
HINWEIS:

Für das Ionisationsgerät besteht eine Betriebserlaubnis (ATEX). Es dürfen nur HAUG Ex-Entladenetzteile zur HS-Versorgung verwendet werden, die in der Konformitätserklärung aufgeführt sind. Die Betriebserlaubnis erlischt durch ein Anschließen an andere Spannungsversorger.

1. Das Ionisationsgerät mit den Bestelldaten auf Übereinstimmung prüfen. Bei Beschädigungen am Ionisationsgerät Kontakt mit der Firma HAUG GmbH & Co. KG aufnehmen.
2. Das HS-Kabel bis zum Entladenetzteil verlegen. Bedienungsanleitung des Entladenetzteils beachten.
 - Den HS-Stecker des Ionisationsgeräts in den HS-Anschluss des Entladenetzteils stecken und am HS-Kabel bis zum Anschlag drücken.
 - Die Überwurfmutter auf den HS-Anschluss schrauben und von Hand fest anziehen.



3. Unbedingt das Erdungsband des HS-Steckers am Erdungsanschluss des Entladenetzteils anklennen.

**HINWEIS**

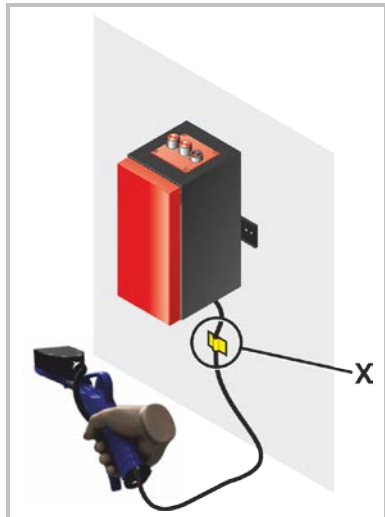
Geräteschaden und Brandgefahr!

Durch ziehen am HS-Kabel können Fehler im HS-Stecker entstehen. Dies kann Kurzschlüsse verursachen und das Entladenetzteile sowie das Ionisationsgerät beschädigen. Dadurch könnte ein Brand entstehen.

- Der HS-Stecker ist mit einer Zugentlastung (z. B. Kabelbinder) auf Zug zu entlasten.

4. Den HS-Stecker auf Zug entlasten (z. B. Kabelbinder).

- In der Nähe des HS-Steckers das HS-Kabel anbinden (X).
- Das HS-Kabel sollte von der Zugentlastung in Richtung Arbeitsplatz weisen.
- Die zulässigen Biegeradien ($r = 50 \text{ mm}$) des HS-Kabels dürfen nicht unterschritten werden.



5. Den Druckluftschlauch an der Druckluftversorgung anschließen.
6. Das Ionisationsgerät ist betriebsbereit.

5 Betreiben

Voraussetzungen:

Das Ionisationsgerät ist der Bedienungsanleitung entsprechend angeschlossen und installiert.

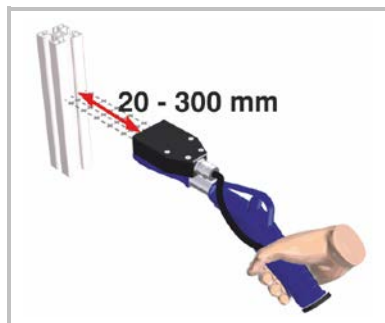
HINWEIS:

Das Ionisationsgerät darf im explosionsgefährdetem Bereich der Zone 1 und Zone 21 betrieben werden.

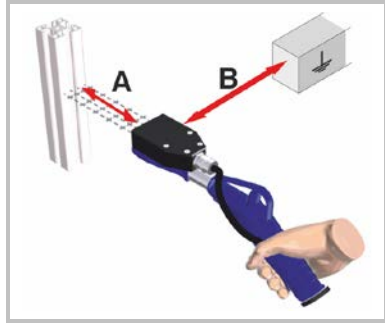
1. Das Entladenetzteil einschalten.
2. Die Druckluftversorgung einschalten.
3. Das Ionisationsgerät ist betriebsbereit.
4. Das Ionisationsgerät in die Hand nehmen und auf das abzureinigende Medium richten.
5. Den Drucklufthebel betätigen.
 - Der Drucklufthebel dosiert die Druckluft.

Während dem Anwenden auf folgende Parameter achten.

Der günstigste Abstand des Ionisationsgeräts zum ionisierenden Material ist ca. 20 — 300 mm. Die Grenzen der Ionisationswirkung liegen bei min. 10 mm und max. 500 mm.



Der Abstand des Ionisationsgeräts zu einem geerdetem Maschinenteil (B) muss größer sein als der Abstand zum ionisierenden Material (A).



6 Warten

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Die Ionisationsspitzen sind scharf und spitz. Beim Reinigen des Ionisationsgeräts besteht durch die Ionisationsspitzen die Gefahr von Stich-, Riss- oder Schnitt-Verletzungen an den Händen.

- Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Ionisationsgerät immer Schutzhandschuhe (EN 388 3122) tragen.
-

HINWEIS

Geräteschaden!

Durch ungeeignete Bürsten und Reinigungsmittel kann das Ionisationsgerät beschädigt werden.

- Wir empfehlen unser Reinigungszubehör.
 - Messingdrahtbürste (gewellt Ø 0,15 mm) bzw. Kunststofffaserbürste (Härtestufe weich) verwenden.
 - Pharmazeutischen Alkohol verwenden.
 - Niemals einen Hochdruckreiniger verwenden.
 - Niemals aggressive Reinigungsmittel verwenden (z. B. Aceton, Nitroverdünnung, Toluol, Xylol usw.).
-

Ionisationsgerät bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer drucklos und spannungsfrei schalten.

6.1 Reinigungsintervall

Verunreinigungen vermindern die Ionisationswirkung des Ionisationsgeräts. Eine Reinigung wird diese wieder verbessern.

- Die Ionisationsspitzen im Ionisationsgerät **mindestens alle 14 Tage** reinigen.
- Je höher der Verunreinigungsgrad der Umgebung, desto kürzer das Reinigungsintervall.
- Die Abreinigungsdauer ist abhängig von Art und Grad der Verunreinigung.

6.2 Trocken reinigen

1. Das Entladenetzteil ausschalten und gegen ein unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
2. Das Ionisationsgerät vom Entladenetzteil und der Druckluftversorgung trennen.
3. Die Ionisationsspitzen mit geeigneter Bürste abbürsten.
4. Das Ionisationsgerät absaugen bzw. mit sauberer Druckluft (max. 6 bar) abblasen.

HINWEIS

Geräteschaden und Brandgefahr!

Durch Verunreinigungen im HS-Anschluss und HS-Stecker können Kurzschlüsse entstehen. Kurzschlüsse verursachen Fehler im Entladenetzteil und HS-Stecker. Das Ionisationsgerät bzw. das Entladenetzteil würden beschädigt werden, und es könnte ein Brand entstehen.

- Die HS-Anschlüsse und HS-Stecker auf Verunreinigungen überprüfen.
- Die HS-Anschlüsse und HS-Stecker müssen sauber, trocken und fettfrei sein.

-
5. Das Ionisationsgerät wieder am Entladenetzteil und der Druckluftversorgung anschließen.

HINWEIS:

Ist das Ergebnis der Trockenreinigung nicht befriedigend, mit einer Feuchtreinigung fortfahren.

6.3 Feucht reinigen

1. Das Entladenetzteil ausschalten und gegen ein unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
2. Das Ionisationsgerät vom Entladenetzteil und der Druckluftversorgung trennen.
3. Eine geeignete Bürste mit einem geeigneten Reinigungsmittel befeuchten. Optional das Spezial-Reinigungssystem **RS2** zum Reinigen verwenden.
4. Die Ionisationsspitzen abbürsten.
5. Das Ionisationsgerät mit sauberer Druckluft (max. 6 bar) abblasen und trocknen lassen.

HINWEIS Geräteschaden und Brandgefahr!

Durch Verunreinigungen im HS-Anschluss und HS-Stecker können Kurzschlüsse entstehen. Kurzschlüsse verursachen Fehler im Entladenetzteil und HS-Stecker. Das Ionisationsgerät bzw. das Entladenetzteil würden beschädigt werden, und es könnte ein Brand entstehen.

- Die HS-Anschlüsse und HS-Stecker auf Verunreinigungen überprüfen.
- Die HS-Anschlüsse und HS-Stecker müssen sauber, trocken und fettfrei sein.

-
6. Das Ionisationsgerät wieder am Entladenetzteil und der Druckluftversorgung anschließen.

7 Fehler beheben

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Ionisationsgerät wird mit hoher elektrischer Spannung betrieben. Bei Fehlern besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Ausschließlich eine Elektrofachkraft darf die Fehlerbehebung durchführen.

HINWEIS:







Falls hiermit die Störung nicht beseitigt werden kann, das Ionisationsgerät zur Überprüfung an die Firma HAUG GmbH & Co. KG einsenden (Adresse siehe Rückseite Umschlag).

Eine Fehlersuche und Behebung immer außerhalb des Ex-Bereichs durchführen.

Fehler	Ursache	Maßnahme zum Fehler beheben
Keine Ionisation	Das Ionisationsgerät ist verunreinigt.	Das Ionisationsgerät reinigen.
	Keine Hochspannung	Das Entladenetzteil überprüfen.
	Ein Fehler im Ionisationssystem.	Ionisationsgerät und Entladenetzteil mit dem Combicheck überprüfen.
Funkenüberschläge	Ein Fehler im Ionisationsgerät.	Das Ionisationsgerät sofort außer Betrieb nehmen und gegen eine Wiederinbetriebnahme sichern.
Keine Druckluft	Ein Fehler in der Druckluftversorgung.	Die Druckluftversorgung überprüfen (Schläuche, Leitungen, Anschlüsse, Kompressor usw.).

8 Zubehör / Ersatzteile

Bezugsquelle für Zubehör und Ersatzteile ist Ihr autorisierter Vertriebspartner bzw. direkt die Firma HAUG GmbH & Co. KG (Adresse siehe Rückseite Umschlag).

Artikel	Abbildungen	Bestell- Nummer
HAUG Entladenetzteil	—	Auf Anfrage
Spezial- Reinigungsmittel SRM1		10.7220.000
Messing Spezial- Reinigungsbürste RB1		10.7218.000
Spezial- Reinigungssystem RS2		10.7218.004
Tellerbürste für Spezial- Reinigungssystem		X – 5677
Kunststofffaser Reinigungsbürste RB3		10.7218.003
Combicheck		12.7231.000

9 Technische Daten

9.1 Versorgungsspannung

Versorgungsspannung über HAUG Ex-Entladenetzeil	6,7 ±1 kV~
---	------------

9.2 Umgebungsbedingungen

Darf im explosionsgefährdetem Bereich der Zone 1 und Zone 21 eingesetzt werden.	
Ausschließlich im Innenbereich verwenden.	
Temperatur:	
Nenngebrauchsbereich	+5 °C bis +45 °C
Grenzbereich für Lagerung und Transport	-15 °C bis +60 °C
Luftfeuchte:	
Nenngebrauchsbereich	20 % bis 65 % RF
Grenzbereich für Lagerung und Transport	0 % bis 85 % RF

9.3 Druckluftversorgung



Compressed air	Filtered (< 20 µm), dry and oil-free.			
Maximum pressure	6 bar			
Operating pressure	1 — 6 bar			
Flow rate in NI/min	1 bar	2 bar	3 bar	4bar
	200	295	383	500

9.4 Abmessungen

Abmessungen über alles:	
Länge	263 mm
Breite	51 mm
Höhe	42 mm
Gewicht ohne HS-Kabel:	450 g

9.5 Kennzeichnung

Die Ionisationsgeräte haben folgende Kennzeichnung:

Identnummer	Kennzeichnung
04.7630.xxx, 04.7631.xxx	 <p>Mini Jet II P Ex CE 0158 IBExU23ATEX1051 X II 2G Ex IIA T6 Gb EN 50050-1</p>
	 <p>Mini Jet II P Ex CE 0158 IBExU23ATEX1051 X II 2D Ex IIIB T80 °C Db EN 50050-2</p>

10 Außer Betrieb nehmen

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Ionisationsgerät wird mit hoher elektrischer Spannung betrieben. Ein unsachgemäßes Außerbetriebnehmen kann zu einem elektrischen Schlag führen.

- Ausschließlich eine Elektrofachkraft darf eine Außerbetriebnahme durchführen.

1. Das Ionisationsgerät spannungsfrei schalten.
2. Die Druckluftversorgung abschalten.
3. Das HS-Kabel vom Entladenetztteil trennen.
4. Den Druckluftschlauch von der Druckluftversorgung trennen.
5. Das Ionisationsgerät aus dem Fertigungsprozess ausbauen.

10.1 Lagern

Unsere Produkte immer an einem trockenen und kühlen Ort lagern.

10.2 Entsorgen



Niemals Elektrogeräte in den Hausmüll werfen. Immer getrennt sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Beim Entsorgen von Elektrogeräten immer die nationalen und regionalen Abfallbeseitigungsbestimmungen einhalten.

Wenn ein ordnungsgemäßes Entsorgen unserer Produkte nicht möglich ist, kann ein Einsenden an uns eine Möglichkeit sein. Wir entsorgen unsere Produkte umweltgerecht. Adresse siehe Rückseite Umschlag.



HAUG GmbH & Co. KG

Friedrich-List-Straße 18
 D-70771 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon: +49 711 / 94 98-0
 Telefax: +49 711 / 94 98-298
 info@haug.de
 www.haug.de

EU-Konformitätserklärung

EU-Declaration of Conformity
 UE Déclaration de conformité

Die Fa. ,The company, La société

HAUG GmbH und Co. KG
Friedrich-List-Str. 18
70771 Leinf.-Echterdingen

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das elektrische Betriebsmittel
 declares hereby in sole responsibility, that the electrical product
 déclare de sa seule responsabilité, que le produit électrique

Multistat Ex SD, Multistat Ex SDN, Multistat Ex SDN DUO,
EN 92 Ex, EN 15 Ex

in Verbindung mit den Serien der Ionisationsgeräte (Zone 1 und Zone 21)
 with the series of the ionizing devices (zone 1 and zone 21)
 avec les séries des appareils d'ionisation (zone 1 et zone 21)

Mini Jet II P Ex

mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt:

is in conformity with the following directives:
 est conforme aux directives suivants:

Niederspannungsrichtlinie Low voltage directive Directive sur les basses tensions	2014/35/EU	EN 61010-1:2020-03
EMV Richtlinie Electromagnetic compatibility Compatibilité électromagnétique	2014/30/EU	DIN EN IEC 61000-6-2:2019-11 DIN EN 61000-6-4:2020-09
ATEX Richtlinie im Ex-Bereich Norm ATEX explosive atmospheres Normes ATEX atmosphères explosibles	2014/34/EU	DIN EN IEC 60079-0:2019-09 DIN EN IEC 60079-7/A1:2018-07 DIN EN 50050-1:2014-03

Durchführung der Qualitätssicherung:

Execution of quality management:
 Exécution de control de qualité:

DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstr. 9, D-44809 Bochum.

Kennnummer:

ID-Number:
 numero d'identification:

0158



HAUG GmbH & Co. KG

Friedrich-List-Straße 18
 D-70771 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon: +49 711 / 94 98-0
 Telefax: +49 711 / 94 98-298
 info@haug.de
 www.haug.de

Durchführung der Baumusterprüfungen mit der Zertifikatsnummer:

Execution of type examination with the certificate number:

Exécution de l'examen de type avec le numero:

IBEXU23ATEX1051 X

durch:

by:

par:

IBEXU Institut für Sicherheitstechnik GmbH, Fuchsmühlenweg 7, 09599 Freiberg

Kennnummer:

ID-Number:

numero d'identification:

0637

mit der Kennzeichnung:

with identification marking:

avec le marquage d'identification:



II 2G Ex IIA T6 Gb EN 50050-1

II 2D Ex IIIB T80 °C Db EN 50050-2

Leinfelden-Echterdingen, 5.4.2024



HAUG GmbH & Co. KG
 Tel. 07 11 / 94 98 - 0
 Friedrich-List-Str. 18
 D - 70771 L.-Echterdingen

i.A. Dipl.-Ing. M. Rattay
 Abteilung RD
 Department RD
 Responsable de service RD



made by



Haug GmbH & Co. KG

Friedrich-List-Straße 18
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany
+49 711 9498 - 0
sales@haug.de
www.haug.de